



## EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

August 2016: Die Notunterkünfte für Flüchtlinge stehen leer, von rührenden Willkommensszenen oder Hysterie vor Masseneinwanderung ist in den Nachrichten kaum noch etwas zu lesen. Die Schließung der Balkanroute und der Flüchtlingspakt mit der Türkei sorgen dafür, dass die Flüchtlingszahlen in Deutschland stark gesunken sind, von 64700 im Januar 2016 auf 5000 im Juni (Zahlen: tagesschau.de). Für viele tausend Menschen, die nach Europa unterwegs sind, bleibt die Situation zwischen Flucht und Asyl jedoch weiterhin Realität.

Um dem Krieg oder der Hoffnungslosigkeit in ihrer Heimat zu entfliehen, nehmen sie dabei den gefährlichen Weg über das Mittelmeer in Kauf. Auch in der zentralen „Fluchtgeschichte“ der antiken Literatur, der *Aeneis*, ist das Meer eine unberechenbare Macht, die über Leben und Tod der trojanischen Flüchtlinge entscheidet; auch die „Odyssee“ der Trojaner endet schließlich in Italien.

Sei es Aeneas' Flucht aus dem brennenden Troja oder der Versuch Pyramus' und Thisbes, fern ihrer Heimat eine gemeinsame Zukunft zu finden, sei es Hannibals Schicksal nach der Schlacht von Zama oder die Flucht des Sklaven Tranio an einen Altar (Plautus, *Mostellaria*): Die antike Literatur bietet zahlreiche Ansätze, das Thema „Flucht“ und seine Topoi mit Distanz, aber auch aktualisierend zu betrachten.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

### Friedrich Magazin mit allen Zeitschriften und tollen Angeboten

Noch bis zum Jahresende bietet der Zeitschriften-Katalog „Friedrich Magazin“ monatlich lohnende Angebote zum Einkauf didaktischer Fachmedien im Webshop des Friedrich-Verlags. Das Friedrich Magazin liefert einen Gesamtüberblick über die Fachzeitschriften für den Sekundarbereich und hält attraktive Prämien bereit. Es kann kostenlos bestellt werden und steht online zum Download oder als E-Paper zum direkten Durchblättern zur Verfügung: [www.friedrich-verlag.de/aktion-2016](http://www.friedrich-verlag.de/aktion-2016)



## INHALT

### Flucht

Heftmoderation: Peter Riemer, Michaela Tauffenbach

#### EINLEITUNG

2

MICHAELA TAUFFENBACH

### „Flucht“ – ein aktuelles Thema im altsprachlichen Unterricht

#### BASISARTIKEL

4

PETER RIEMER

### Flüchtlingsschicksale in der Antike – Mythos und Realität

#### MAGAZIN

110

Tipps und Termine  
Einladung zur Mitarbeit

112

Impressum / Autoren  
Rückblick / Vorschau



22



89

## PRAXIS

10

AXEL SCHMITT

### **Der Ursprung des Asyl-Gedankens in Homers *Odyssee***

22

KARL-HEINZ NIEMANN

### **Flucht, Schutzsuche und Schutzgewährung**

Eine Unterrichtsreihe im Rahmen der *Aeneis*-Lektüre

38

PAUL SCHROTT

### ***Hannibal profugus* – eine *Vita* im Zeichen von Hass und Flucht**

Das Bild Hannibals in der Antike

53

ANJA ZANINI

### **Flucht im Spannungsfeld von Aggression und Integration bei Sallust und Livius**

62

ANTJE ARNOLD / ANDREAS SPAL

### **Flucht-Narrative in Antike und Gegenwart**

Vergils *Aeneis* und Kleists Graphic Novel „Der Traum von Olympia“ im interdisziplinären Vergleich

76

ANDREAS HENSEL

### **„Endlich in Italien“ – das Flüchtlingsschicksal in Lehrbuchtexten**

Anregungen zur Textinterpretation

89

JUDITH EDER

### **Heimat – Flucht – Neuanfang**

Auf kreativer Spurensuche in Ovids *Metamorphosen*

## AU EXTRA

100

PATRICK SCHOLLMMEYER

### **Die asylsuchenden Amazonen von Ephesos**

Oder: Kann man der Menschlichkeit ein Denkmal setzen?

106

PATRICK POPPE

### ***Translatio studii ex effugio***

Flucht und Wissenstransfer im Kontext des Falls von Konstantinopel



4



10



38